

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Bauausschusses

am 07.09.2006 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende:20.59 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Bestellung eines stellvertretenden Protokollführers
- A 4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 09.08.2006
- A 5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 6. Baumaßnahme Mühlenstraße / Wallstraße
hier: Sachstandsbericht
- V 7. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Mölln für das Gebiet „Heidberg“
hier: Satzungsbeschluss
- V 8. Bebauungsplan Nr. 92 für das Gebiet nördlich der Alt-Möllner-Straße, östlich und südlich des Ziegelsees
hier: Veränderungssperre
- A 9. Vorbereitung Haushalt 2007
hier: Prioritätenliste Straßenbau
- A10. Vorbereitung Haushalt 2007
hier: Prioritätenliste Gebäude
- A /
- V 11. Bürgerbüro Wasserkrüger Weg 14
hier: Bereitstellung Haushaltsmittel
- A 12. Bekanntgaben / Anfragen
 - 12.1 Aktion „Nette“ Toilette
 - 12.2 Wasserturm/Einrüstung
 - 12.3 Straßenbeleuchtung
 - 12.4 Straßenschild „Brauerstraße“

Nichtöffentlicher Teil

- A 13. Bekanntgaben / Anfragen
 - 13.1 Mensa „Auf dem Schulberg“
 - 13.2 Verkehrslenkung „Gudower Weg“
- A 14. Parkdeck
 - hier: Mängelbeseitigung
- A 15. Kontrolle der Verwaltung
 - 15.1 Eingegangene Bauanträge
 - hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Öffentlicher Teil

- A 16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzende: 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrmann	
	Ratsherr Zdarsky	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherrin Hälsig	
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	fehlt
	Herr Heiden	
	Herr Trense	fehlt
Vertreter:	Herr Ohldag	für Herrn du Moulin
Protokollführerin: Verwaltung:	VA Schaap	
	TA Neumann	
Gäste:	Dipl.-Ing. P. Johannßen	zu TOP A 14
	Ratsherr Kühl	bis TOP V 8
	Ratsherr Brötzmann	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		entfällt

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende beantragt, den TOP A 3

Bestellung einer stellvertretenden Protokollführerin

in die Tagesordnung aufzunehmen.

und den TOP A/V 10 Mensa Schulberg von der Tagesordnung zu nehmen.

Die Tagesordnung wird dementsprechend neu durchnummeriert.

Zu den Tagesordnungspunkten A 13 - A 15 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Bestellung einer stellvertretenden Protokollführerin -ohne Vorlage-

Aufgrund der Abwesenheit von Frau Voß (1. Protokollführerin) und Frau Harneid-Stippich (2. Protokollführerin) wird für diese Bauausschusssitzung Frau Dana Schaap zur 3. Protokollführerin bestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Bestellung von Frau Dana Schaap zur 3. Protokollführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 09.08.2006

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Zu Punkt 7 „Städtebauliche Entwicklung Bauhofgelände; Kaufoption“ erklärt Frau Neumann, dass das Ergebnis der beauftragten Altlastenuntersuchung für Ende September 2006 erwartet wird.

Der übrige Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 6. Baumaßnahme Mühlenstraße / Wallstraße

hier: Sachstandsbericht

Frau Neumann berichtet, dass die Baumaßnahme vor dem diesjährigen Jahrmarkt abgeschlossen sein soll.

Frau Biehl fragt nach, ob die Baugruben vor jedem Wochenende geschlossen werden.

Frau Neumann erklärt, dass dies nicht der Fall ist, die Baugruben wurden lediglich an dem Wochenende des Altstadtfestes geschlossen.

V 7. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Mölln für das Gebiet „Heidberg“

hier: Satzungsbeschluss

-Vorlage vom 10.08.2006-

Herr Zdarsky erinnert an den unter TOP A 10 im BA am 23.03.2006 gefassten Beschluss bezüglich möglicher Lärmschutzprobleme.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist der Beschlussvorlage zu entnehmen.
2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Heidberg“, bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

V 8. Bebauungsplan Nr. 92 für das Gebiet nördlich der Alt-Möllner-Straße, östlich und südlich des Ziegelsees

hier: Veränderungssperre

-Vorlage vom 22.08.2006-

Beschluss:

Für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 92 der Stadt Mölln wird zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre gemäß der beiliegenden Satzung erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 9. Vorbereitung Haushalt 2007

hier: Prioritätenliste Straßenbau

-Vorlage vom 03.08.2006-

-zuletzt 10. BA; TOP A 9-

Frau Hälsig regt an, im Bereich der Immenstelle die Herstellung des Fußweg zum Wolliner Weg mit einer wassergebundenen Decke (Liste 3 „Mittelstadt“) zu überprüfen. Sie befürchtet, dass bei Regen ein zu starker Abtrag erfolgt.

Frau Hälsig stellt folgende Anträge:

a) Liste 1 „Altstadt“:

Auf die Maßnahme Ausbau des Mühlenplatzes soll verzichtet werden:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

b) Liste 4 „Sonstiges“:

Auf die Maßnahme Neubau eines Parkplatzes, ggf. Verlegung des Spielplatzes im Bereich des Stadthauses soll verzichtet werden.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Prioritätenlisten Straßenbau (Anlage 1 - 4) vorbehaltlich der Beratung zum Haushalt 2007.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Zusammenhang mit dem **1. Nachtragshaushalt 2006** wird auf Antrag der CDU-Fraktion folgender **Beschluss** gefasst:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Stadtvertretung die 25.000 € für die Seestraße für die Planungskosten Mühlenplatz zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

A 10. Vorbereitung Haushalt 2007

hier: Prioritätenliste Gebäude

-Vorlage vom 26.07.2006-

-zuletzt 10. BA; TOP A 10-

Auf Antrag der Bauausschussvorsitzenden soll der Posten „Feuerwehrrätehaus, Akustikdecke Versammlungsraum“ mit einer Summe i.H.v. 16.000 € in das Haushaltsjahr 2007 vorgezogen und dafür der Posten „Hauptschule Schäferkamp, Blendschutz Halle“ mit einer Summe von 15.000 € in das Haushaltsjahr 2008 verschoben werden.

Weiterhin soll der Punkt „WC-Anlagen, Wassertorbrücke, Gründach“ mit 7.000 € in das Haushaltsjahr 2009 verschoben werden, da das vorhandene Dach noch funktionstüchtig ist.

Frau Hälsig stellt zur Maßnahme „WC-Anlagen, Erweiterung Mühlenplatz“ den Antrag, diesen Punkt komplett aus den Haushaltsplanungen zu streichen. Sie verweist in diesem

Zusammenhang auf den TOP 12.1 Aktion „Nette Toilette“. Dieses System würde zu erheblichen Einsparungen der Verwaltung im Bereich der Unterhaltungskosten führen.
Abstimmungsergebnis: 9 Nein-Stimmen

Bezüglich des geplanten Rückbaus der Laufbahn auf dem Waldsportplatz bittet sie, zwecks Übernahme der Wartung, das Gespräch mit dem MSV zu suchen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Prioritätenliste Gebäude (Anlage 5) vorbehaltlich der Beratungen zum Haushalt 2007 mit folgenden Änderungen:

Feuerwehrrätehaus, Akustikdecke Versammlungsraum hier: städt. Maßnahme, Fördermittel nicht in Aussicht	2007	16.000,00 €
Hauptschule Schäferkamp, Blendschutz Halle hier: städt. Maßnahmen, Fördermittel nicht in Aussicht	2008	15.000,00 €
WC-Anlagen, Wassertorbrücke, Gründach hier: städt. Maßnahme, Fördermittel nicht in Aussicht	2009	7.000,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A /

V 11. Bürgerbüro Wasserkrüger Weg 14

hier: Bereitstellung Haushaltsmittel
-Vorlage vom 23.08.2006-

Frau Neumann stellt den vorgesehenen Umbau anhand einer Zeichnung vor.
Die Sanierungsmaßnahmen erstrecken sich auf das gesamte Gebäude, d.h. auch auf die Bereiche des Erdgeschosses, die nicht für das Bürgerbüro genutzt werden.
Herr Zdarsky wünscht, die Zeichnungen der Niederschrift beizufügen (Anlage 6 + 7).

Beschluss:

1. Der Bauausschuss stimmt der energetischen Sanierung des Gebäudes Wasserkrüger Weg 14 und der Einrichtung eines Bürgerbüros im Erdgeschoss zu.
2. Der Bauausschuss bittet den Bürgermeister zur Fortführung der Planung im Rahmen einer Eilentscheidung außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 12.000,- € bereitzustellen. Die Zustimmung der Stadtvertretung ist mit dem 1. Nachtragshaushalt 2006 nachzuholen.
3. Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung und dem Finanzausschuss, in den 1. Nachtragshaushalt 2006 eine Verpflichtungsermächtigung auf das Haushaltsjahr 2007 einzustellen in Höhe der voraussichtlichen Kosten von 220.000,- €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 12. Bekanntgaben / Anfragen
12.1 Aktion „Nette“ Toilette

-Vorlage vom 14.08.2006-

Die Vorlage wird vom Bauausschuss zur Kenntnis genommen; es wird kein Beratungsbedarf gesehen. Herr Groninger regt an, zu prüfen, ob eine generelle Bereitschaft der Gastronomen zur Einführung dieses Systems besteht. Herr Ohldag schlägt vor, diese Umfrage seitens Mölln Marketing e.V. durchzuführen.

12.2 Wasserturm/Einrüstung

Frau Hälsig fragt nach, ob das Gerüst am Wasserturm bis zur Vollendung der gesamten Maßnahme, d.h. auch während der Zeit in der das Gutachten erstellt wird und die Baumaßnahme ruht, stehen bleibt und ob, bzw. in welcher Höhe Mehrkosten entstehen.

12.3 Straßenbeleuchtung

Herr Ruhland fragt nach, ob die Verwaltung die Angelegenheit der Steuerung der Straßenbeleuchtung weiterverfolgt. Weiterhin wird nachgefragt, warum die Straßenbeleuchtung morgens solange geschaltet bleiben muss.

12.4 Straßenschild „Brauerstraße“

Das Straßenschild „Brauerstraße“ aus Richtung Bahnhof kommend soll unlesbar sein. Der Bauausschuss bittet ggf. um Erneuerung.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 13 - A 15 gesondert protokolliert.)

A 13. Bekanntgaben / Anfragen

13.1 Mensa „Auf dem Schulberg“

Am 20.09.2006 wird zum Thema Mensa „Auf dem Schulberg“ ein Gespräch zwischen Vertretern der Fraktionen, der Planungsbüros und der Verwaltung stattfinden.

13.2 Verkehrslenkung „Gudower Weg“

Bezüglich der Baustelle im Gudower Weg wird angeregt, auch in Höhe der Friedensstraße eine Ausschilderung der Umleitung vorzunehmen.

A 14. Parkdeck

hier: Mängelbeseitigung

-Vorlage vom 29.08.2006-

Herr Johannssen erläutert die derzeitige Problematik:

Im Sommer sind infolge der thermischen Belastung zwei neue Risse im Beton des oberen Parkdecks entstanden. Diese schlagen bis auf die Kopfversiegelung durch. Der Aufbau der Kopfversiegelung war zum damaligen Zeitpunkt Stand der Technik. Heutzutage ist er gemäß DIN nicht mehr zulässig. Die Gewährleistung ist allerdings abgelaufen, zudem sind Produktmängel schwer nachweisbar.

Der Materiallieferant hat der Stadt im Kulanzwege für den Bereich des besonders beanspruchten Rampenkopfs eine Übernahme der Sanierungskosten angeboten. Die Kosten für die Erneuerung der Kopfversiegelung des übrigen Bereichs sind seitens der Stadt

zu tragen und gehören zu den regelmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen, die durchschnittlich alle 4-6 Jahre notwendig sind.

Herr Johannssen rät, die Sanierungsmaßnahme schnellstmöglich in die Wege zu leiten, da die Materialien nur bei bestimmten Temperaturen verarbeitet werden können. Sollte vor dem Winter keine Sanierung erfolgen, ist davon auszugehen, dass sich die Schäden vergrößern und der Kostenaufwand für eine Sanierung erheblich steigt.

Der Bauausschuss bittet Herrn Johannssen, um eine kurze schriftliche Zusammenfassung seiner Aussagen.

Die Verwaltung wird gebeten, dazustellen, welche Maßnahmen infolge der außerplanmäßigen Ausgaben für die Sanierung des Parkdecks zurückgestellt werden müssen. Zudem wird gefragt, warum in den vergangenen Jahren keine Unterhaltungskosten in den Haushalt eingestellt wurden.

Da eine schnellstmögliche Entscheidung geboten ist, behält sich der Bauausschuss vor, eine Sondersitzung anzuberaumen.

A 15. Kontrolle der Verwaltung

15.1 Eingegangene Bauanträge hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

15.1.1 1. Nachtrag Bauantrag vom 08.05.2006; Erweiterung Gießerei

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.1.2 Errichtung einer Terrassenüberdachung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.1.3 Neubau Sichtschutzzaun

Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens entfällt.

15.1.4 Neubau eines Carports

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.1.5 Nutzungsänderung zu Büroräumen im Dachgeschoss

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.1.6 Errichtung eines Gartenhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.1.7 Anbau an ein vorhandenes Einfamilienhaus; Neubau Wintergarten und Windfang

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.1.8 Neubau eines Mehrfamilienhauses

Zurückstellung des Baugesuches nach § 15 BauGB

15.1.9 Neubau eines Geräteschuppens/Stallgebäude mit Grünbedachung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.1.10 Errichtung eines Vordaches

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)

Verteilerschlüssel 4